

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Hacker, Dr. Andreas Fischer, Jörg Rohde, Tobias Thalhammer, Dr. Otto Bertermann** und **Fraktion (FDP)**

Bericht über Opferschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über den Sachstand der Verbesserung des Opferschutzes durch Einrichtung einer landesweiten „Opferhilfe Bayern“ schriftlich zu berichten.

Dabei ist unter Einbeziehung der Situation in anderen Bundesländern und unter Darstellung der Vor- und Nachteile insbesondere einzugehen auf die Möglichkeit und Zweckmäßigkeit der rechtlichen Ausgestaltung als Stiftung oder als Haushaltsstelle im Staatsministerium der Justiz sowie die hierfür eingeplanten Haushaltsmittel und die konkrete Zeitplanung, wann diese Mittel zur Verfügung stehen.

In den Bericht soll einbezogen werden, auf welche Weise gegenwärtig Opfer von Straftaten und ihre Angehörigen über die ihnen zustehenden Rechte informiert werden (Informationsblatt oder Beratung anlässlich einer Vernehmung etc.). Außerdem soll darauf eingegangen werden, ob es konkrete Ansprechpartner für Opferschutz bei Ermittlungsbehörden und Gerichten gibt und mitzuteilen, welche Fortbildungsmaßnahmen im Opferschutz für Polizisten, Staatsanwälte und Richter angeboten werden.

Begründung:

In der Koalitionsvereinbarung zwischen CSU und FDP ist festgelegt, dass die unbürokratische Hilfe und Unterstützung von Opfern von Straftaten ausgebaut und dazu eine landesweite „Opferhilfe Bayern“ mit einer angemessenen Kapitalausstattung eingerichtet wird. Die „Opferhilfe Bayern“ soll das wertvolle Engagement ehrenamtlicher Organisationen („Dt. Opferhilfe e.V.“, „Weisser Ring e.V.“) ergänzen, nicht mit ihnen konkurrieren. Dafür ist eine zweckmäßige und effiziente Rechtsform zu wählen sowie ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Die Realisierung ist alsbald durchzuführen.

Daneben ist es erforderlich, dass Geschädigte und Angehörige frühzeitig über Rechte und Hilfsmöglichkeiten aufgeklärt werden und dass Polizisten, Staatsanwälte und Richter in dieser Thematik bewandert sind.